



Pfadfindergruppe Zwettl
 Kauptalstraße 21
 3910 Zwettl
<http://www.pfadfinder.zwettl.at>

Logbuch 2010

120 Jahre alt

Klausur der Pfadfindergruppe Zwettl begann mit einem Festakt

Brigitte Hofmann, Hannes Helmreich und Markus Winkler feierten gemeinsam ihre runden Geburtstage. Dazu luden sie im Rahmen der jährlichen Klausur zu einem Raclette Essen ein. Anschließend hatten die 3 verschiedene Aufgaben zu bestehen. Nach den individuellen Geburtsliedern (bekannte Lieder wurden für die Jubilare umgedichtet) wurden die Geschenke überreicht.

Mit Liedern und intensiven Diskussionen klang der Abend aus.

Im Rahmen der Klausur wurde beschlossen, das Pfadfinderfrühstück am 7. Mai wiederum durchzuführen.

Außerdem wurden die Lagertermine fixiert sowie Strategien besprochen, um auch in Zukunft für neue Mitglieder attraktiv zu sein.



Martinsfest der Pfadis Stift Zwettl

Am Samstag, den 13. 11. 2010 veranstalteten die Pfadfinder Stift Zwettl wieder ihr traditionelles Martinsfest für die gesamte Bevölkerung.

Treffpunkt war beim Parkplatz in Stift Zwettl. Gemeinsam zogen die Kinder und ihre Eltern mit ihren selbst gebastelten Laternen ins Cellarium. Dieses war ganz dem Motto „Hände die schenken“ mit vielen bunten Händen geschmückt. Im Rahmen einer kleinen Andacht sangen die Wichtel und Wölflinge Martinslieder und erzählten über das Leben des Hl. Martin der mit seinen Händen vielen Menschen geholfen hat. Weiters machten sie sich Gedanken was Hände alles tun können, schrieben dieses auf ausgeschnittene Hände und schmückten damit ein Schwert. So entstand daraus ein buntes Kreuz der Nächstenliebe.



Zum gemütlichen Ausklang gab es im Brunnenhof ein Lagerfeuer. Die Pfadfinder nahmen sich den Hl. Martin zum Vorbild und teilten mit den Gästen Tee, Glühwein, Aufstrichbrote und selbst gebackene Martinsgänse. Für die Zubereitung des leiblichen Wohles sorgten die Guides / Späher und Caravelles / Explorer.

Pfadfinder sind aufgestiegen Arbeitsjahr der weltweiten Kinder- und Jugendgruppe hat begonnen.

Im Rahmen der jährlichen „Überstellung“ wurden insgesamt 21 Kinder in die nächste Altersgruppe übergeben. Entlang eines Lichterweges wanderten die Kinder zur nächsten Sparte.

Die größte Gruppe waren die Wichtel und Wölflinge, die mit Vollendung der 4. Klasse Volksschule zu den Spähern und Guides überstellt wurden. „Sei gut gelaunt und du wirst glücklich sein“, eine der Regeln des Gründers der Pfadfinder Robert Baden Powell begleitete die Kinder auf dem Weg. Die Pfadfinder wurden bei nächster Sparte herzlich begrüßt. Auch bei dieser Altersgruppe wurden mehrere Kinder verabschiedet. Ein weiterer Spruch von Baden Powell: „Hat man den Willen etwas zu tun, gelingt es euch, egal was einem im Wege steht“, begleitete als geistige Nahrung die Kinder zu den Explorern und Caravelles, der Altersgruppe von 14 bis 16 Jahren.

Den Abschluss machten die 16jährigen Jugendlichen, die zu den Rangern und Rovern aufstiegen.

Passend zur Altersgruppe wurde Ihnen „Pfeif auf die Regeln, probier es einfach aus“ vom Pfadfindergründer mitgegeben.

Die Heimstundentermine der Pfadfinderneulinge sind für Kinder ab 5 Jahren an jedem Freitag um 16 Uhr im Pfadfinderheim in der Kamptalstraße, ebenfalls im Pfadfinderheim sind Buben ab der 2. Volksschulklasse jeden Donnerstag um 17 Uhr herzlich willkommen. Mädchen ab der 2. Klasse treffen sich am Montag um 17.30 Uhr im Pfarrheim in der Schulgasse.

Im Haus St. Bernhard in der Waldrandsiedlung sind Buben und Mädchen in dieser Altersgruppe am Donnerstag um 18 Uhr herzlich willkommen.



Am Bild: 1. Reihe - Sarah Pichler, Madeleine Messerer, Tanja Steiner, Lisa Senk, Caroline Bruckner,
2. Reihe - Lorenz Göschl, Michael Haumer, Johannes Wittmann, Michael Katzenschlager

Überstellt wurden:

Von den Wölflingen und Wichteln (8 – 10 Jahre) zu den Spähern und Guides (10 – 14 Jahre): Madeleine Messerer, Tanja Steiner, Sarah Pichler, Caroline Bruckner, Lisa Senk, Elisabeth Haumer, Sabine Doleschal, David Bieringer, Adrian Fürst, Lorenz Göschl, Michael Haumer, Michael Katzenschlager, Johannes Wittmann

Von der Spähern und Guides zu den Caravelles und Explorern (14 – 16 Jahre): Michaela Haumer, Manuela Artner, Lisa Stangl

Von den Caravelles und Explorern zu den Ranger und Rovern (16 – 19 Jahre): Marie Luise Göschl, Marina Lugauer, Stephanie Loidl, Bernhard Tretzmüller, Annika Steindl.

Langer Pfaditag



Am Foto: v.l. Pauline Grahovac, Carmen Bruckner, Bernhard Tretzmüller, Katja Essmeister und Pascal Bruckner

Über 10 Stationen geht es ins neue Pfadfinderjahr

„Wir laden heuer die Bevölkerung zum Start ins neue Pfadfinderjahr ein“ damit lockt die Gruppenleitung Josef Mayerhofer und Regina Wagesreiter alle Interessierten am 25. September ab 16 Uhr auf den Zwettler Hauptplatz. „10 abwechslungsreiche und unterhaltsame Stationen rund um den Hauptplatz versprechen gute Unterhaltung für die ganze Familie. Zur Stärkung gibt es Gulasch und ab 19 Uhr findet die Überstellung mit einem Lagerfeuer statt.“ Der Aktionstag findet aus Anlass des Österreichjubiläums „100 Jahre Pfadfinder“ in ganz NÖ am 18. September statt, aus organisatorischen Gründen mussten die Zwettler Scouts kurzfristig umdisponieren. Das Führungsteam der Zwettler Pfadfindergruppe startet nach den erfolgreichen Sommerlagern voll motiviert ins neue Arbeitsjahr. Derzeit gehören der weltweiten Kinder und Jugendbewegung rund 150 Kinder und Jugendliche sowie rund 70 Altpfadfinder aus Zwettl an.

Auch heuer starten wieder die Biber, damit können bereits Kinder ab 5 Jahren zu den Pfadfindern kommen.

Nähere Informationen gibt es beim Langen Tag der Pfadfinder oder unter www.pfadfinder.zwettl.at

Wichtel-Wölflinge lagerten in Reibers „Halligalli auf der Pirateninsel“ war das Motto des diesjährigen Sommerlagers der Wichtel und Wölflinge Stift Zwettl.

Die 18 Kinder verbrachten mit ihren Betreuern vom 27. bis 31. Juli 2010 unvergessliche Tage in Reibers bei Dobersberg.

Nach erfolgreich abgelegter Piratenprüfung durften sich die Kinder ein Piratenkostüm basteln. Bei zahlreichen Spielen und abenteuerlichen Aktivitäten konnten sie dann eifrig Goldstücke sammeln, die sie am Ende des Lagers gegen einen Preis aus der Schatzkiste eintauschen konnten.

Sehr spannend war für die kleinen und großen Piraten das Geländespiel bei dem sie verschiedenste Aufgaben erfüllen mussten, um einen Piratenruf entschlüsseln zu können. Besonders interessant war der Besuch des Feuerwehrmuseums in Dobersberg bei dem die Kinder eine alte Feuerwehrrampe ausprobieren durften. Auch eine Wanderung zum Wildschwein-gehege im Naturpark Dobersberg stand am Programm.

Das neue Arbeitsjahr beginnt am Do. 16. September 2010 um 18.00 im Haus St. Bernhard in der Waldrandsiedlung.



sitzend von links nach rechts: Selina Zinner, Lisa Zeitelhofer, Stefan Grünstäudl, Marlene Mistelbauer, Tanja Böhm, Kerstin Weichselbaum, Julia Paukner, Celina Bieringer, Elisabeth Haumer, Selina Paukner, Katharina Brenner
stehend: Manuela Stephan, Doris Hofmann, Peter Fischer, Matthias Mistelbauer, Pascal Bruckner, David Bieringer, Jürgen Brandstetter, Christoph Kirchner, Regina Wagesreiter, Reinhold Bruckner, Florian Mayer, Selina Doleschal, Marlene Zeitelhofer, Barbara Grünstäudl

Wichtel-Wölflinge lagerten in Lilienfeld

Und ab in den Süden...

Unter dem Motto „Von der Quelle bis zur Kirchturmspitze“ lernten die jungen Zwettler bei ihrer Lagerwoche das südliche Zisterzienserstift kennen. Unter der Leitung von Brigitte Hofmann, Evelyne Loidl, Christian Wagner und Susanne Hofmann beschäftigten sich die Kinder mit dem Bau von Flößen und einer Lehmkugelschleuder. Besondere Freude bereiteten den Buben die Seilrutsche und eine Schaukel, beides selbstgebaut.

Natürlich wurde auch der Muckenkogel bezwungen und bei einer Geisternacht im Regen konnten alle ihren Mut beweisen. Großen Spaß hatten die Wölflinge beim Abbau von Kohle am Berg neben dem Pfadfinderheim.

Die Wölflinge Maximilian Wagner, Maximilian Katzenschlager und Johannes Wittmann erhielten nach Ablegen der notwendigen Erprobungen den zweiten Stern.



Am Bild: (von links): Moritz Wagner, Jonas Schwarzinger, Hannes Brandstetter, Maximilian Katzenschlager, Lukas Waglechner, Maximilian Wagner

Dahinter: Christian Wagner, Brigitte Hofmann, Adrian Fürst, Evelyne Loidl, Johannes Wittmann, Susanne Hofmann

Zwettler Pfadis am ur-Sprung 30 Pfadis beim größten Pfadfinderlager Österreichs

1910 wurde die erste Pfadfindergruppe in Österreich gegründet. Anlässlich des 100jährigen Jubiläums wurde ein großes Zeltlager in Laxenburg mit über 7500 Teilnehmern aus 27 Nationen organisiert. Natürlich besuchten auch die Zwettler Pfadis das Großlager und kehrten begeistert und vielen Eindrücken heim.

Nach dem Lageraufbau ging es mit den neuen Lagerhalstüchern zur Eröffnung. Bei den zahlreichen altergemäßen Programmpunkten war Hirn, Herz und Hand gefordert.

Die Zwettler Caravelles und Explorer (Jugendliche von 14-16 Jahren) bauten nach Pfadfindertechnik mit Holz und Schnüren ein Ringenspiel. Dieses entwickelte sich bald zu einem zentralen Unterhaltungszentrum. Natürlich wurden auch zahlreiche Freundschaften geschlossen und eifrig, wie auf Großlagern üblich, jede Menge Uniformteile getauscht. Den Besuchertag am 8. August nutzten viele Eltern und Angehörige, genauso wie Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, zum Kennenlernen der Lageratmosphäre.



Am Bild: Das Zwettler Führungsteam mit Robert Koppensteiner, Michaela Wagesreiter, Andrea Hagmann, Michael Berger, Lisa Grötzl sowie Obmann Friedrich Kolm und Gruppenführer Josef Mayerhofer und Manuela Artner, Carmen Bruckner, Denise Floh, Pauline Grahovac, Alexandra Hechtl, Carina Heider, Lisa Stangl, Michaela Wittmann, Irina Böhm, Katja Essmeister, Marie-Luise Göschl, Marlene Kramreiter, Stephanie Loidl, Verena Messerer, Marlene Prinz, Clemens Fröhlich, Jakob Glasner, Maximilian Koppensteiner, Michael Loidl, Bernhard Tretzmüller, Tobias Wagner, Jakob Bobleter, Nils Bruckner, Stephan Franzus, Roman Haberleitner, Simon Hofbauer, Christoph Kormesser und Gregor Helmreich.

Busreise zum Jubiläumslager urSprung in Laxenburg.

Die Gruppe Zwettl fährt am Sonntag, dem 8. August mit einem Bus zum Besuchertag des Großlagers.

Abfahrt: 11 Uhr- Stadtamt Zwettl
- Mittagessen auf der Strecke
13.30 Uhr ankunft am Lagerplatz
17 Uhr Rückfahrt nach Zwettl

Anmeldung bei Reisebüro Kerschbaum
02822/52443 oder bei
josef.mayerhofer@zwettl.net

Die Kosten für den Bus trägt die
Pfadfindergruppe Zwettl



Zwettler Wichtel eroberten Burg Rappottenstein
Die Pfadfinderwichtel (Mädchen von 7-11 Jahren) verbrachten eine wunderschöne Lagerwoche auf Burg Rappottenstein.

Berta Jürgens wurde bei der Betreuung und Programmgestaltung tatkräftig von Elke Michel und Laura Hennerbichler unterstützt. Die Kinder konnten das Leben auf einer Burg intensiv kennen lernen. Vor allem mussten sämtliche Ausrüstungsgegenstände und Lebensmittel mit menschlicher Muskelkraft in das Quartier in den 2. Stock transportiert werden.

Als Ausgleich wurde das schöne Wetter ausgiebig zum Baden genutzt. Natürlich wurden auch wieder zahlreiche Erprobungen abgelegt und damit wieder einige Schritte auf dem Weg zur Pfadfinderin zurückgelegt. Weitere Programmpunkte waren: Konzertbesuch im Burggarten, Theateraufführung der Wichtel im Dachsaal (Der Knappe und die Hexen), Stickereien wurden angefertigt und die Waldwichtel besucht.

Der Höhepunkt war in der letzten Nacht die Befreiung vom Burgfräuleins Gisela aus der Gefangenschaft des bösen Wichtels Grimmlü . Die Kinder wurden dafür vom Zauberer Merlin mit dem Lagerabzeichen und einer süßen Überraschung belohnt. Die nächste Wichtelstunde findet am Montag dem 6. September 2010 um 17.30 Uhr im Pfarrheim Zwettl statt.



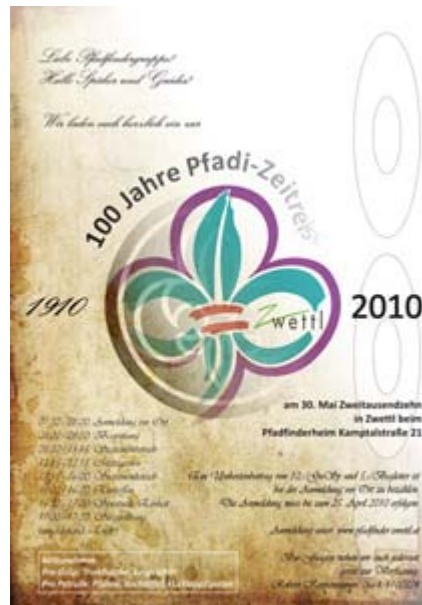
Im Bild zu sehen von links nach rechts:
Betreuer Elke Michel, Laura Hennerbichler
Berta Jürgens
Andrea Zechner, Ines Senk , Tanja Steiner,
Lisa Senk, Nicole Plauensteiner, Katrin
Zeinzinger, Sarah Pichler, Madeleine
Messerer, Karoline Bruckner

PWK 2010

Waldviertler Pfadis kämpfen in Zwettl um den Wanderpokal

„Müde und dreckig müssen Kinder sein, dann sind sie glücklich“, brachte ein Pädagoge die Erziehungsregeln auf den Punkt. Nach diesem Maßstab waren am Abend des Wettkampftages rund 100 Kinder in 18 Patrullen glücklich. Der Wettkampf in Zwettl stand anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Pfadfinder Österreich unter dem Motto „Pfadfinder einst und jetzt“. Neben den 20 Hauptstationen mit Aufgaben aus den Bereichen Pfadfindertechnik, Erster Hilfe, Geschicklichkeit und Kreativität mussten die Kinder auf der 7,34 km langen Strecke auch unterwegs aufmerksam sein. Auf einem Teil der Strecke waren Gegenstände, die nicht in die Landschaft passten, auf einem anderen Teil mussten bestimmte Pflanzen erkannt

werden oder auf Grund von Fotoausschnitten bestimmte Häuser gefunden werden. Am Abend wurden nach einer kurzen besinnlichen Andacht die Sieger bekanntgegeben. Der erste Platz und damit der Wanderpokal ging an die Patroule Wildkatzen aus Gmünd, die beste Patroule aus Zwettl waren die „Wilden Wildschweine“ mit Platz 5.



Der Zeitplan und die Ergebnisse [als PDF](#)



Pfadfinder eroberten Hauptplatz Frühstück und mehr lockte zahlreiche Besucher an

„Es war wie bei einem Lager, nur waren viel mehr fremde Leute da“ zeigten sich die Kinder und Jugendlichen der Pfadfindergruppe Zwettl begeistert. Anlass für die Aktion war das Jubiläum „100 Jahre Pfadfinder Österreich“, rund 80 Gruppen in ganz Österreich präsentierten sich mit Süßem und Pikantem zum Pfadi-Frühstück in der Öffentlichkeit. Da die Pfadfinderbewegung auch maßgeblich bei der Einführung des Muttertages beteiligt war, wurde der Tag vor dem Muttertag als Aktionstag ausgewählt.

Die pikanten Feuerflecken und die süßen Waffeln wurden von den Freunden und Gästen begeistert angenommen, bei den Kindern zeigte sich manches Verkaufstalent. Christian Wagner sorgte am Lagerfeuer für Stimmung, die großen Pfadfinder stellten aus Stangenholz und Schnüren Lagersitze her. Kurat, Pfarrer Kaiser war vom Praxistest begeistert. Weitere Ehrengäste waren Viezbürgermeister Hannes Prinz, die Stadträte Franz Groschan, Johann Krapfenbauer, Josef Zlabinger und Gemeinderätin Silvia Moser. Auch Vertreter des Präsidiums der Pfadfinder NÖ sowie des Pfadfinderbezirks Waldviertel besuchten die Kuenringerstadt. Auf Grund des positiven Echos überlegen die Zwettler Scouts die Aktion im nächsten Jahr wiederum durchzuführen.



Am Bild: v.l. Marie-Luise Göschl, Stefanie Loidl, Laura Hennebichler, Markus Winkler, Verena Messerer und Evelyne Loidl.

Eule Orange ist der beste Ring im Waldviertel Zwettler Pfadfinderwachtel siegten beim Ringwettkampf in Gföhl

Alljährlich finden die Waldviertelbewerbe für die Wachtel und Wölflinge (Kinder von 7-11 Jahren) bei einer der 9 Pfadfindergruppen statt. Beim heurigen Wettkampf in Gföhl erreichte der Ring „Eule Orange“ aus Zwettl, den ersten Platz unter insgesamt 26 Ringen und Rudeln. Bei den verschiedenen Stationen wie Bodenzeichen legen, Pfadfinderwissen, Geschmackskim, Erste Hilfe Station, Zielspritzen oder auch bei Geschicklichkeits- und Kreativbewerben erreichten die Kinder 179 von 182 möglichen Punkten.



Die Leiterinnen Berta Jürgens, Elke Michel und Laura Hennebichler freuten sich mit den Kindern über das gute Abschneiden.

Weitere Plätze waren:

Platz 4: Die schneeweißen Hasen

Platz 8: Adler

Platz 10: Wölfe

Platz 11: Die lustigen Babykatzen

Platz 13: Die coolen Würmer

Platz 14: Tiger

Platz 15: Marienkäfer blau

Platz 23: Die wilden Hunde

(zum Vergrößern die Bilder bitte anklicken)

Pfadfinder bringen Lagerflair auf den Hauptplatz Seit 100 Jahren gibt es Pfadfinder in Österreich

„Was machen denn diese Pfadfinder eigentlich?“ „Für alle, die das genau wissen wollen, gibt es am 8. Mai von 9-12 Uhr auf dem Hauptplatz in Zwettl die einzigartige Chance, die Pfadfinderei kennenzulernen“ laden die Gruppenleiter Regina Wagesreiter und Josef Mayerhofer ein.

(zum Vergrößern das Bild bitte anklicken)





Anlass für die Aktion ist das Jubiläum 100 Jahre Pfadfinder Österreich. 1910 wurde in Wr. Neustadt die erste Pfadfindergruppe in Österreich gegründet. Da die Pfadfinder auch maßgeblich bei der Einführung des Muttertages beteiligt waren, wurde der Termin auch nach diesem Gesichtspunkt ausgewählt.

Die Besucher können sich am Jubiläumstag nach Herzenslust beim Kochen beteiligen, aber auch unter fachkundiger Anleitung Lagerbauten aufstellen oder gemütlich beim Lagerfeuer sitzen und singen. Natürlich gibt es auch ein interessantes Programm für Kinder.

Hauptziel der Pfadfinderbewegung ist es, Kinder und Jugendliche auf dem Weg in die Welt der Erwachsenen zu unterstützen und das Motto des Gründers zu verwirklichen: "Versucht die Welt ein wenig besser zurück zulassen als ihr sie vorgefunden habt"

*Ich habe meine Aufgabe erfüllt
und bin nach Hause gegangen.*



*Ehrenfeldmeister
Altpfadfinderbruder*

Dipl. Ing. Ewald Schwarz
ist am 15. April 2010
für immer von uns gegangen

*Ewald Schwarz war von 1960 – 1973
Gruppenführer und von 1974 – 1975 und
1980 – 1981 Gildemeister der Altpfadfinder*

*Wir begleiten Ewald
am Freitag, den 23. April – St. Georgstag
um 14,00 Uhr
zu seiner letzten Ruhestätte*

Die Pfadfindergruppe Zwettl

Altpfadfinder in Uniformhemd mit schwarzer Krawatte
Führer und Führerinnen in Uniform
gemeinsame Aufstellung nach dem Trauergottesdienst in der Landstraße



Gesellige Pfadis

„Pausengespräche sind oft das Wichtigste bei einer Tagung“,

sind sich die FührerInnen der Pfadfindergruppe Zwettl einig.

„Deshalb treffen wir uns ab 2010 zu einem monatlichen Jour Fixe. Dabei können wir uns abseits der dienstlichen Kontakte zwanglos austauschen.“

(zum vergrößern das Bild bitte anklicken)



Im ersten Halbjahr steht auch einiges auf dem Programm. Mitte März fährt das Führungsteam auf Klausur, am 8. Mai wird es ein Pfadi-Frühstück geben und am 30. Mai ist Zwettl der Austragungsort für den Wettkampf der Waldviertler Pfadfindergruppen.

„Wir betreuen heuer mit 29 FührerInnen rund 130 Kinder und Jugendliche in Zwettl und in Stift Zwettl. Bei diesem Hobby ist am schönsten, dass man aktiv zur Gestaltung der Zukunft beitragen kann“, erläutert Gruppenführer Josef Mayerhofer.
„Damit erfüllen wir den Auftrag unseres Gründers Robert Baden Powell: Versucht die Welt ein wenig besser zurückzulassen als ihr sie vorgefunden habt.“

Wer auch gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, ist stets herzlich willkommen. Mehr Info unter josef.mayerhofer@zwettlnet.at

